

Pressemeldung

Die Kraft der Region:  
20 Partner unterstützen B3 Autumn School  
Internationaler Think Tank plant B3 2015

Frankfurt/Main, 12. August 2014 - Nach dem gelungenen Debüt der B3 Biennale des bewegten Bildes mit 15.000 Besuchern im Herbst 2013, bekommt das Frankfurter Festival jetzt einen Ableger für den kreativen Nachwuchs aus Hessen, Deutschland und Europa. Regionale, nationale und internationale Persönlichkeiten aus den Bereichen Film, Games, Radio, TV, Sound und Kunst werden im Rahmen der B3 Autumn School vom 29. September bis 4. Oktober 2014 ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Lehrende, Studierende, Young Professionals sowie Schülerinnen und Schüler weitergeben. Zur Premiere der B3 Autumn School werden mehr als 1.500 Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet

Dafür haben erstmals alle wichtigen heimischen Player aus Kunst, Kultur und Wissenschaft Ihre Kräfte gebündelt. Gemeinsam mit dem Veranstalter Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main und in Kooperation mit der Hessischen Film und Medienakademie (hFMA) unterstützen weitere 19 Partner und Förderer die B3 Autumn School. „Mit dieser konzertierten Aktion lenken wir im Herbst 2014 erneut den Blick auf die kreative Kraft der RheinMain-Region“, sagt Prof. Bernd Kracke, Künstlerischer Leiter der B3. „Unser Ziel ist es, die B3 Autumn School zu einem Dreh- und Angelpunkt für den Nachwuchs aller Medienbereiche mit internationaler Ausstrahlung entwickeln.“

„Hessen zeigt damit wieder einmal seine Stärke als Medienstandort, der sich durch Dynamik und Innovationsfreude auszeichnet. Initiativen wie die B3 Biennale des bewegten Bildes steigern die Attraktivität der Region zusätzlich für die europäische Kulturszene“, erklärt Kunst- und Kulturminister Boris Rhein.

Die thematische Bandbreite des Programms reicht von der Entwicklung einer Fernsehserie, der Schaffung von 3D-Soundlandschaften über die Entwicklung von Transmedia-Projekten oder die Verfilmung von Gedichten bis hin zur Förderung literarischer Kompetenzen mit Hilfe von Videospiele. Dem B3-Ruf nach Frankfurt folgen u. a. die Videokunst-Pioniere Steina und Woody Vasulka, die Medienkünstlerin Lucy Raven (USA), der kanadische Filmproduzent David Gerson, der US-amerikanische Audiokünstler Eric Leonardson und der britische Transmedia-Spezialist Ian Ginn.

„Angesichts der fortwährenden digitalen Revolution ist die Nachwuchsförderung von enormer Bedeutung. Die B3 Autumn School ist dafür die überzeugende Plattform, die wir aber nur gemeinsam und interdisziplinär kompetent ausfüllen können“, ergänzt Sabine Breitsameter, Professorin an der Hochschule Darmstadt und Kuratorin der hFMA-Angebote.

Für die inhaltliche Planung der nächsten Jahre hat das Festival-Team außerdem den B3 Think Tank ins Leben gerufen. Namhafte Medienschafter und Künstler aus sechs Ländern bereiten hier u. a. die B3 2015 vor. Leitthema dann ist „Expanded Senses“.

Veranstalter der B3 Biennale des bewegten Bildes ist die Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main (HfG) in Kooperation mit der Hessischen Film- und Medienakademie (hFMA). Die Träger der B3 sind das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK), die Hessische Landesmedienanstalt LPR und die

Stadt Frankfurt am Main. Gefördert wird die B3 Autumn School 2014 von der Dr. Marschner Stiftung, der Friederichs Stiftung und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain. Weitere Partner sind: das Deutsche Filmmuseum, das Museum für Kommunikation, die Städelschule, der Portikus Frankfurt, die Historische Villa Metzler, das Museum Angewandte Kunst, der Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Medienprojektzentrum Offener Kanal Offenbach/Frankfurt, das Deutsche Architekturmuseum DAM, das Fraunhofer Institut für Digitale Medien, die ZDF Redaktion Das kleine Fernsehspiel, das Gallus Zentrum, Basa e. V., Waldritter e. V., sowie Geo Event Systems.

Alle Informationen und Details zur Anmeldung unter [www.b3biennale.com](http://www.b3biennale.com).

### Über B3

Ziel des 2013 gestarteten Festivals ist es, eine breit angelegte Allianz für das bewegte Bild zu schaffen. Die Biennale agiert dabei interdisziplinär und genreübergreifend, sie bietet eine internationale Plattform für den Diskurs und die Vernetzung von Film- und Fernsehmachern, Künstlern, Designern, Wissenschaftlern, Technologieanbietern, Branchenteilnehmern und Nachwuchstalenten. Das Debüt überzeugte auf Anhieb rund 15.000 Besucher aus zwölf Ländern. Die B3 Biennale vereinte vom 30. Oktober bis zum 3. November 2013 an 25 Veranstaltungsorten in der Rhein-Main-Region 200 Künstler, Filmemacher, Designer, Internetspezialisten, Games-Entwickler und Wissenschaftler, die über die Zukunft des Geschichtenerzählens im digitalen Zeitalter diskutierten. Die B3 Biennale findet alle 2 Jahre statt. In den geraden Zwischenjahren richtet sich die B3 Autumn School an den kreativen Nachwuchs. Parallel dazu findet der B3 Think Tank statt, der u. a. für die Themensetzungen der B3 Biennale zuständig ist.

### Pressekontakt

Susanne Tenzler-Heusler,  
Tel. +49 173 3786 601  
[presse@b3biennale.com](mailto:presse@b3biennale.com)